

Mplus PremiumPlan GmbH

Gauting

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen	69.220,20	27.768,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.261,00	3.768,00
II. Finanzanlagen	66.959,20	24.000,00
B. Umlaufvermögen	22.684,10	11.467,48
I. Vorräte	6.000,00	9.764,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	878,43	364,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.805,67	1.337,89
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	166.085,68	55.409,60
Bilanzsumme, Summe Aktiva	257.989,98	94.645,08

Passiva		
	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	80.409,60	0,00
III. Jahresfehlbetrag	110.676,08	80.409,60
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	166.085,68	55.409,60
B. Rückstellungen	8.758,76	3.426,31
C. Verbindlichkeiten	249.231,22	91.218,77

Passiva		
	31.12.2011	31.12.2010
	EUR	EUR
Bilanzsumme, Summe Passiva	257.989,98	94.645,08

Anhang

Angabe und Erläuterung angepasster Vorjahreszahlen

Der Jahresabschluss enthält einzelne Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind.

Um dennoch einen Zeitvergleich beim betreffenden Posten durchführen zu können, wurde der Vorjahreswert angepasst.

Die Anpassung bestand aus folgenden Maßnahmen:

Umbuchung / Umgliederung der Darlehen aus stillen Beteiligungen von der Position Sonstige Vermögensgegenstände (Umlaufvermögen) auf die Position Darlehen (Sonstige Ausleihungen des Finanzanlagevermögens).

Umbuchung / Umgliederung der Zinserträge aus der Darlehen aus stillen Beteiligungen von der Position Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge auf die Position Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Es liegt in der Handelsbilanz der Gesellschaft ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag vor. Auf Grund der Nachrangigkeit des Genussrechtskapitals gegenüber anderen Gläubigern der Gesellschaft im Insolvenzfall geht die Geschäftsführung jedoch von einer rein buchmäßigen Überschuldung aus. Die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgt somit unter der Massgabe der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Es gibt keine expliziten Anzeichen, die Anlass zu einer gegenteiligen Vermutung geben würden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in der Bilanz mit einem Betrag in Höhe von Euro 3.579,58. Darin enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von Euro 2.896,92.

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 2.896,92
Die Angaben beinhalten nicht diejenigen Beträge, die den Geschäftsführern zuzurechnen sind.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 245.521,00 (Vorjahr: Euro 81.051,00).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 18,52 (Vorjahr: Euro 41,67).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 3.710,22 (Vorjahr: Euro 10.167,77).

Sonstige Angaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Erster Geschäftsführer:

Frank Hanser

ausgeübter Beruf:

kaufmännischer Leiter

Unterschrift der Geschäftsführung

Mplus PremiumPlan GmbH
gez. Frank Hanser

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 13.12.2012 festgestellt.